

07.05.2000: Kraichgauwanderung von Neidenstein nach Weiler

Abfahrt: 8.00 Uhr am OWK-Platz

Wanderführer: Ilse und Werner Klann

Diese Tageswanderung führt uns in den nördlichen Kraichgau. Zunächst bringt uns der Bus nach **Mauer**, wo wir Halt machen, um den "**homo heidelbergensis**" zu besuchen (ältester menschlicher Fund in Europa).

Weil Mauer "auf Sand gebaut" hatte, erlangte es Weltruhm, als am 21. Oktober 1907 in einer Sandgrube der Unterkiefer des "homo heidelbergensis" gefunden wurde. Dieser Urmensch lebte vor über 600.000 Jahren, wie Untersuchungen ergaben.

Eine **kleine Wanderung (1 km)** führt uns zum Fundort in der ehemaligen Sandgrube und von dort zum urgeschichtlichen Museum im Rathaus (Heidelberger Str. 34).

Anschließend fahren wir nach **Neidenstein** (Bushaltestelle "Neidenstein Ort" an der alten Ortsdurchgangsstraße). Die Gemeinde Neidenstein verdankt ihre Entstehung der gleichnamigen Burg aus dem 14. Jahrhundert. Im Jahre 1319 gründete Heinrich von Venningen den Ort und bis auf den heutigen Tag ist das Rittergeschlecht auf der von alten Fachwerkhäusern umsäumten Burg ansässig.

Alle OWKler wandern **gemeinsam bis zur Burg**. Der Bus wartet, bis diejenigen von der Burg zurück sind, die die folgende Wanderstrecke nach Daisbach nicht mitgehen. Die **Wanderung** selbst beginnt an der Burg und führt durch einen herrlichen Buchenwald **nach Daisbach (4 km)**. Der Abschnitt besteht aus leichten Steigungen und Gefällstücken. Zunächst folgen wir der **gelben Raute**, bis wir den Weg jedoch nach halber Strecke wegen Unbegehbarkeit verlassen müssen. Dies hat auch seine Vorteile, da wir uns dadurch steile Aufstiege ersparen. Am **Ortsende von Daisbach** treffen wir wieder unseren **Bus** und wollen hier unsere verdiente **Rast** einlegen.

Nach der Rast wandern wir auf dem Wanderweg Nr. 14 nach **Sinsheim** (Ortseingang). Dieser Abschnitt beträgt 4 km. Entlang des Wanderweges ist ein Waldlehrpfad mit den entsprechenden Hinweistafeln eingerichtet. Unser Wanderweg stößt bei der Tankstelle BfW auf die Hauptstraße - hier lässt der Busfahrer die Wanderer aussteigen, die nicht die gesamte Wanderetappe gehen wollen.

Anschließend fährt der Bus zur Stadthalle Sinsheim und wartet dort auf alle Wanderer. Vom Ortseingang Sinsheim führt uns der Weg **durch die Stadt zur Stadthalle (1 km)**, wo der Bus wartet. **Ab der Stadthalle** wandern wir nach dem regionalen Wanderzeichen mit der Nr. 1 durch das **Tal der Elsenz** - vorbei am Auto-Technik-Museum - unter der Autobahn hindurch. Hier beginnt das **Naturschutzgebiet "Rauwiesensee"**, in dem mehrere Wasservögel zu sehen sind. Wir wandern auf dem Seeweg **entlang des Ilvesbaches bis zur L 550**. Dort steht wieder unser Bus. Der **Streckenabschnitt beträgt 4 km**.

Wer möchte, kann in den Bus einsteigen und zur **Burg Steinsberg** mitfahren. Die anderen **wandern zur Burg (2 km - sehr steil)**. Wir wollen kurz die Burganlage und die St.-Anna-Kapelle **besichtigen** und anschließend einen **kleinen Spaziergang (1 km) nach Weiler** machen. Hier werden wir in unserem Schlussrastlokal, der Gaststätte "Weinlokal Käferschänke", bereits erwartet.

Gäste sind uns wie immer sehr herzlich willkommen.

Auf viele Teilnehmer freuen sich
Ihre Wanderführer Ilse und Werner Klann

Anmeldeschluss (mit Angabe des Essenswunsches):

Montag, 01.05.2000, 18.00 Uhr, OWK-Kasten

Die Essensliste hängt dort ebenfalls aus.